

Giftige Stoffe für den Hund		
Gift	Symptome	Behandlung
Nahrungsmittel, Drogen, Arzneien		
Schokolade (Theobromin)	Vermehrter Durst, Erbrechen, Durchfall, Kollaps	>Viel Schokolade gerade erst gefressen: Erbrechen einleiten >Bei Anzeichen v. Vergiftung sofort zum Arzt! Kann tödlich enden!
Tabak (Nikotin)	Erbrechen, große Mengen verursachen Durchfall, Bauchweh, mangelnde Koordination, Kollaps, Tod	>Linderung der Magenreizung mit Aktivkohletabletten >Bei ersten Anzeichen sofort zum Arzt
Aspirin (Salicylat)	Appetitlosigkeit, Depression, Erbrechen (auch mit Blut), Krämpfe	>Erbrechen einleiten >Tierarzt aufsuchen
Antidepressiva, Sedativa	Depression, Taumeln, mangelnde Koordination, Koma	>Wenn gerade gefressen: Erbrechen einleiten >Sofort tierärztlichen Rat einholen
Haschisch	Mangelnde Koordination, Angst, Erregung, Aggressivität, erweiterte Pupillen	>Aufregung vermeiden, >Tierarzt konsultieren
Paracetamol	Erbrechen, Durchfall, Unruhe, Depression, Bauchweh, gelbes Zahnfleisch Symptome treten Tage nach der Vergiftung auf!	>Wurde der Stoff gerade verschluckt, Erbrechen einleiten >Sofort zum Tierarzt
Flohmittel für Hunde: Chlorkohlenwasserstoffe	Sabbern, Erregung, Zucken, Unruhe, Krämpfe, Koma	>Keine Krämpfe: Stoff gründlich abwaschen >Bei Krämpfen/Zittern: Licht vermeiden und sofort zum Tierarzt
Flohmittel für Hunde: Organophosphate	Muskelzittern, Sabbern, Atmungsschwierigkeiten, verstärktes Urinieren und/oder Koten	>Stoff gründlich abwaschen >Sofort zum Tierarzt
Insektizide für Hunde: Carbamate	Sabbern, Bauchweh, Appetitlosigkeit, Erbrechen, Durchfall, Muskelzittern, Krämpfe, Koma	>Erbrechen einleiten >Sofort zum Tierarzt
Haushaltsreiniger		
Ätznatron, Chlorbleichmittel	Entzündete Haut (Kontakt), Erbrechen, Geschwüre auf der Zunge, mögliche Krämpfe	> KEIN Erbrechen einleiten >Bei Kontakt: Fell und Haut mit Wasser und Seife waschen >Milch und Lösung aus Pflanzenöl füttern >Sofort zum Tierarzt
Waschmittelkonzentrat	Schaum oder Bläschen vor dem Maul, juckende oder entzündete Haut	>Maul mit sauberem Wasser waschen >Haut mit viel klarem Wasser waschen Tierarzt konsultieren
Geschirr-Reiniger, Backofenreiniger, WC-Reiniger	Entzündete Haut, Erbrechen, Durchfall, Geschwüre auf der Zunge, mögliche Krämpfe	> KEIN Erbrechen einleiten >Fell und Haut mit Wasser und Seife waschen >Lösung aus Milch und Pflanzenöl füttern, gefolgt von Abführmittel, das ihr Tierarzt empfohlen hat >Sofort zum Tierarzt

Möbel- oder Bodenpolitur, Farblöser oder -entferner, Verdünnung (diese Stoffe tragen meist einen Hinweis auf Säure oder Lauge auf der Verpackung)	Entzündete Haut, Erbrechen, Durchfall, Geschwüre auf der Zunge, mögliche Krämpfe	> KEIN Erbrechen einleiten >Fell und Haut mit Wasser und Seife waschen >Lösung aus Milch und Pflanzenöl füttern, gefolgt von Abführmittel, das ihr Tierarzt empfohlen hat >Sofort zum Tierarzt
Herbizide (Unkrautbekämpfungsmittel)		
Arsen	Sabbern, Bauchweh, Erbrechen, Durchfall, Schwäche, Kollaps	>Sofort zum Tierarzt!
Chlorat	Depression, Bauchweh, Appetitlosigkeit, Blut im Urin, schwarzer Stuhl	>Sofort zum Tierarzt!
Dinitroverbindungen	Hohe Körpertemperatur, Durst, schnelle Atmung und Herzfrequenz, Kollaps	>Hund sofort in Wasser kühlen >Sofort zum Tierarzt!
Paraquat und Diquat	Reizungen an Maul oder Pfoten, Appetitlosigkeit, mangelnde Koordination, Erbrechen, Depression, später Atemnot	>Wurde der Stoff gerade geschluckt: Aktivkohle geben >Zum Tierarzt
Pestizide		
Insektizide: Organochlorverbindungen	Angst, Zittern, Erregbarkeit, mangelnde Koordination, Krämpfe, tödlich	>Erbrechen einleiten >Sofort zum Tierarzt
Insektizide: Organophosphate	Appetitlosigkeit, Bauchweh, Erbrechen, Durchfall, mangelnde Koordination, Atemnot, Lähmung, Krämpfe	>Erbrechen einleiten >Sofort zum Tierarzt
Rodentizid: alpha-Chloralose	Torkelnder Gang, Koma, Körperunterkühlung, besonders für kleine Hunde sehr gefährlich	>Hund warm halten > KEINE Beruhigungsmittel geben >Erbrechen NUR einleiten, wenn keine Anzeichen einer Vergiftung
Rattengift: Warfarin (auch: Brodifacoum, Chlorphacinon, Coumachlor, Difenacoum)	Lethargie, weißes oder blutendes Zahnfleisch, Blut in Erbrochenem und/oder Durchfall, Bluterguss, Atemnot, manchmal erst Symptome Tage - Wochen nach der Giftaufnahme, kann tödlich enden	>Wurde das Gift gerade erst gefressen: Erbrechen einleiten >Sofort zum Tierarzt, der Vitamin-K- (Spritze) geben wird um die Blutung zu stoppen
Colecalziferol	Depression, exzessives Trinken und Wasserlassen, Appetitlosigkeit	>Viel Flüssigkeit ins Maul geben >Hund vom Sonnenlicht fernhalten >Kein Kalzium ins Futter geben >Tierarzt konsultieren
Cyanide	Erregung, erweiterte Pupillen, Sabbern, Atemnot, Krämpfe, tödlich!	>Sofort zum Tierarzt
Phosphorgelb	Knoblauchgeruch im Atem, Bauchweh, Erbrechen, Hautverbrennungen, Krämpfe, Koma	>Sofort zum Tierarzt >Kontakt mit Erbrochenem vermeiden, da es Verbrennungen verursachen kann
Schneckenkorn (Metaldehyd)	Sabbern, Zittern, Krämpfe, Koma	>Wurde das Gift gerade gefressen: Erbrechen einleiten >bei klinischen Anzeichen einer Vergiftung oder wenn sie bösartige Vergiftung vermuten: sofort zum Tierarzt
Strychnin	Ängstlichkeit, Anspannung, Steife, führt zu Krampfanfällen, Krämpfe, tödlich!	>Erbrechen einleiten >Sofort zum Tierarzt
Thallium	Sabbern, Appetitlosigkeit, Erbrechen, Durchfall, Schmerz, Krämpfe, tödlich!	>Erbrechen einleiten >Sofort zum Tierarzt

Gifte in der Garage		
Frostschutzmittel (Ethylenglykol)	Erbrechen, wackeliger Gang, Kollaps, Krämpfe, Koma	>Erbrechen einleiten >Sofort zum Tierarzt
Kohlenmonoxid	Kirschrotes Zahnfleisch, Taumeln, mangelnde Koordination	>Hund an die frische Luft bringen >künstlich beatmen >Tierarzt konsultieren
Chlor	Augen und Maul rot	>Augen gut mit Wasser oder Kochsalzlösung auswaschen >mit Wasser oder Milch spülen >Tierarzt konsultieren
Abflussfrei	Entzündete Haut, Erbrechen, Durchfall, Geschwüre auf der Zunge, mögliche Krämpfe	> KEIN Erbrechen einleiten >Fell und Haut mit Wasser und Seife waschen >Lösung aus Milch und Pflanzenöl füttern >Sofort zum Tierarzt
Treibstoff (Benzin)	Entzündete Haut, Erbrechen, Durchfall, Geschwüre auf der Zunge, mögliche Krämpfe	> KEIN Erbrechen einleiten >Fell und Haut mit Wasser und Seife waschen >Lösung aus Milch und Pflanzenöl füttern >Sofort zum Tierarzt
Kerosinöl (Paraffin)	Unwohl im Bauch, Schwäche, Depression, Erbrechen Kollaps	> KEIN Erbrechen einleiten >Lösung aus Milch und Pflanzenöl füttern >Sofort zum Tierarzt
Blei	Erbrechen, Durchfall, Bauchweh, ängstlicher Blick, Jaulen, Nervosität, Lichtempfindlichkeit, Taumeln, Lähmung	>Wurde das Blei erst verschluckt: Erbrechen einleiten >Sofort zum Tierarzt
Phenol (Kreosot, Kresol)	Lokale Verbrennungen, Durst, Bauchweh, Depression, mangelnde Koordination, Taumeln, Zucken, Koma	>Lösung aus Milch und Pflanzenöl füttern >Jegliche Hautverschmutzung abwaschen >Zum Tierarzt
Holzschutzmittel	Entzündete Haut, Erbrechen, Durchfall, Geschwüre auf der Zunge, mögliche Krämpfe	> KEIN Erbrechen einleiten >Fell und Haut mit Wasser und Seife waschen >Lösung aus Milch und Pflanzenöl füttern >Sofort zum Tierarzt

Giftige Pflanzen	
Als grobe Orientierungshilfe kann angenommen werden: Jede Pflanze mit weißem Saft ist solange giftig, bis das Gegenteil bewiesen wurde.	
Pflanze	Giftige Teile
reizend und giftig	
Amaryllis	Blätter, Blüten
Azalee (Gattung: Rhododendron) Rhododendron-Arten:	alle Teile, besonders: Blätter
Blutwurz (Sanguinaria canadensis)	alle Teile
Buchsbaum (Buxus-Arten)	Rinde, Stiele, Saft, Blätter
Consolida ajacis, syn. Consolida	alle Teile besonders:

ambigua, Delphinium consolida	Stiele, Samen, junge Blätter
Efeu (Hedera-Arten)	Blätter, Beeren
Euphorbia pulcherrima	Blätter, Stiele, Saft
Fingerhut (Digitalis-Arten)	alle Teile
Glyzinie (Wisteria-Arten)	alle Teile
Herbstzeitlose (Colchicum Autumnale)	Zwiebeln
Ilex (Ilex-Arten)	Beeren
Jasmin (Jasminum-Arten)	Blätter
Klematis (Clematis-Arten)	Stiele, Blätter
Liguster (Ligustrum-Arten)	alle Teile
Lupine (Lupinus-Arten)	Stiele, Blüten, Samen
Maiglöckchen (Convallaria majalis)	Blätter, Blüten, Samen
Melia azedarach	Holz, Zweige
Osterglocken (Narcissus-Arten)	Zwiebeln
Parthenocissus quinquefolia	Rinde, Stiele
Rharbarber (Rheum-Arten)	Blätter
Rhododendron (Rhododendron-Arten)	Stiele, Blätter
Rittersporn (Delphinium-Arten)	alle Teile
Solanum pseudocapsicum	Blätter, Blüten, Beeren
Strelitzie (Strelitzia reginae)	Stiele
Symplocarpus foetidus	Blätter, Blüten, Wurzeln
Tomaten	Ranken
Tränendes Herz (Dicentra spectabilis)	Blüten, Stiele, Wurzeln
sehr giftig oder tödlich	
Abrus precatorius	Samen
Eibe (Taxus-Arten)	alle Teile
Giftaron (Dieffenbachia-Arten)	Blätter, Wurzeln, Stiele
Goldregen (Laburnum-Arten)	alle Teile
Kirschlorbeer (Prunus laurocerasus)	Holz, Zweige
Mistel (Viscum album)	Beeren
Oleander (Nerium oleander)	alle Teile
Phytolacca americana, syn. Phytolacca decandra	alle Teile, bes. Wurzeln und Samen
Rizinusölpflanzen (Ricinus communis)	Samen
Schierling (Conium maculatum)	alle Teile, bes. junge Blätter, Beeren
Schwarzer Nachtschatten (Solanum nigrum)	alle Teile, besonders Beeren
Stechapfel (Datura stramonium)	alle Teile, bes. Samen